



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir feiern heut' ein Fest

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

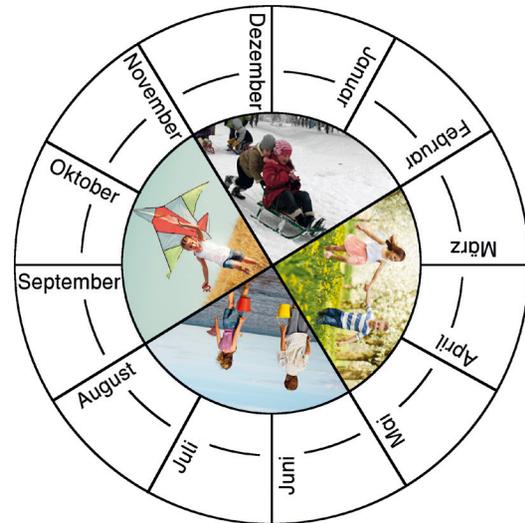


Wir feiern heut' ein Fest – das Kirchenjahr und seine Feste kennenlernen

Klassen 1 und 2

Ein Beitrag von Sarah Rathjen, Bad Zwischenahn

Gibt es noch andere Feste als Ostern, Weihnachten und Pfingsten? Dieser Frage gehen die Schüler in der Unterrichtseinheit nach. Sie lernen den Aufbau des Kirchenjahrs sowie die Bedeutung und liturgischen Farben der Feste kennen. Mit Hilfe eines Bodenbilds, Bastelarbeiten und einem Abschlusspiel werden den Kindern die Lerninhalte nahegebracht.



Kalenderjahr – Kirchenjahr?

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Leben in Kirche und Gemeinde

Themen:

- Farben und Feste des Kirchenjahrs
- Advent, Weihnachten, Passions- und Osterzeit, Himmelfahrt, Pfingsten, Erntedank, Ewigkeitssonntag

Kompetenzen:

- Feste des Kirchenjahrs kennen und einordnen können
- die Bedeutung der Feste kennen und deren Farben zuordnen können
- den Unterschied zwischen Kalenderjahr und Kirchenjahr benennen können

Lerngruppe: Klassen 1 und 2

Dauer: 3–4 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

Die Schüler sollten lesen können.

Warum dieses Thema wichtig ist

Schon kleine Kinder erfahren aus ihrem Umfeld und den Medien, dass Weihnachten und Ostern zu ihrem Alltag gehören und jedes Jahr wiederkommen. Doch warum feiern wir diese Feste? Und welche anderen Feste gibt es noch, die in unserer christlich geprägten Gesellschaft eine Rolle spielen? Die Schülerinnen und Schüler¹ gehen diesen Fragen nach und können am Ende selbst entscheiden, welche Bedeutung sie für ihr Leben haben.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Hier wird ein kurzer, inhaltlicher Überblick über die behandelten Feste gegeben. Das Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Advent und endet mit dem Ewigkeitssonntag.

Advent

Das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Ankunft“. Im Advent wartet man auf die Ankunft des Herrn und bereitet sich darauf vor.

Liturgische Farbe: Violett

Weihnachten

Jesus, Gottes Sohn, kommt in einem einfachen Stall in Bethlehem zur Welt. An jedem 24. Dezember feiern wir Heilig Abend. Darauf folgen am 25. Dezember der 1. Weihnachtstag und am 26. Dezember der 2. Weihnachtstag.

Liturgische Farbe: Weiß

Palmsonntag

Der Beginn der Karwoche. Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein und wird von den Menschen bejubelt und mit Palmzweigen begrüßt (Lukas 19,28–39).

Liturgische Farbe: Violett

Gründonnerstag

Am Donnerstag vor Ostern erinnern wir uns an das erste Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte (Lukas 22,7–23). „Grün“ kommt von „greinen“, das heißt übersetzt: weinen.

Liturgische Farbe: Weiß

Karfreitag

Der Todestag Jesu. Wir erinnern uns an seine Kreuzigung (Lukas 23,32–49). „Kara“ heißt übersetzt: „Klage“.

Liturgische Farbe: Schwarz

Ostern

Es wird die Auferstehung Jesu von den Toten gefeiert (Lukas 24,1–12). Der Ostersonntag ist am ersten Sonntag nach Vollmond nach Frühlingsanfang (22. März bis 25. April).

Liturgische Farbe: Weiß

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag vierzig Tage nach Ostern feiern wir, dass Jesus in den Himmel aufgefahren ist (Apostelgeschichte 1,1–14).

Liturgische Farbe: Weiß

Pfingsten

„Pfingsten“ kommt vom griechischen Wort „pentecoste“, das heißt übersetzt: „fünfzig“. Fünfzig Tage nach Ostern feiern wir die Ausgießung des Heiligen Geistes (Apostelgeschichte 2,1–12). Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche.

Liturgische Farbe: Rot

Erntedankfest

Wir danken für alle Gaben Gottes. Wir danken Gott, dass er uns geschaffen hat und uns am Leben erhält. Erntedank ist der erste Sonntag im Oktober.

Liturgische Farbe: Grün

Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Er wird auch „Totensonntag“ genannt. Wir erinnern uns an alle Verstorbenen im letzten Jahr. Diese werden im Gottesdienst mit Namen genannt.

Liturgische Farbe: Weiß

Wie Sie das Thema vermitteln können

In der Unterrichtseinheit wird mit einem Bodenbild gearbeitet, das jede Stunde neu gelegt und erweitert wird.

In der ersten Stunde vergegenwärtigen sich die Schüler durch das Lied „Es war eine Mutter“ die vier Jahreszeiten. Sie ordnen ihnen Bilder zu. Dann lernen sie den Unterschied zwischen Kirchenjahr und Kalenderjahr kennen.

In der zweiten Stunde benennen die Schüler christliche Feste, die sie bereits kennen, und ordnen den Jahreszeiten Symbole zu. Sie basteln eine eigene Kirchenjahresuhr, so dass sie den Lauf des Kirchenjahres auch zu Hause verfolgen können.

In der dritten Stunde wird das Bodenbild mit farbigem Geschenkband ergänzt und die Schüler lernen die liturgischen Farben des Kirchenjahres kennen.

In der vierten Stunde lernen die Schüler die Inhalte der einzelnen Feste genauer kennen und ordnen ihnen auf einem Arbeitsblatt die passenden Symbole zu.

In der fünften Stunde werden die Ergebnisse und Lernziele mithilfe eines Spiels gesichert und gefestigt.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Anschi & Karl-Heinz: Ein himmlisches Magazin. Katholisches Filmwerk GmbH Frankfurt a. M. & Matthias-Film gGmbH, Stuttgart 2006.

Auf dieser DVD gibt es zu jedem Fest im christlichen Kirchenjahr einen 15-minütigen Film, in dem sich zwei Kinder mit dem Thema beschäftigen. Als zusätzliches Material gibt es eine Arbeitshilfe mit Hintergrundinformationen und Arbeitsblättern.

Schmidt, Joachim: Die Feste des Christentums Kindern erklärt. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 1998.

Die christlichen Feste werden anhand von kindgerechten Alltagsgeschichten erklärt.

Steitz-Röckener, Beate: Das Kirchenjahr den Kindern erklärt. Agentur des Rauhen Hauses, Verlag Butzon & Bercker 1994.

Die Feste des Kirchenjahres werden Kindern verständlich erklärt und mit passenden Liedern untermauert.

Widmeyer-Lange, Ute: So bunt ist das Kirchenjahr! In: Religion erleben, Ausgabe 43. Stuttgart 2010.

In diesen Materialien werden die liturgischen Farben am Beispiel einiger ausgewählter Feste des Kirchenjahres behandelt.

Verlaufsübersicht

1./2. Stunde: Das Kirchenjahr – Einführung in das Thema

Material	Verlauf	Checkliste
M 1, M 3 M 2	Vorbereitung: Legen des Bodenbilds Einstieg: Singen des Liedes Zuordnen von Bildern zu den Jahreszeiten und Legen von Namensschildern ins Bodenbild	Bodenbild (z. B. mit Kreppklebeband), beschriftete Schilder mit den Jahreszeiten und Monaten
M 4	Ein anderes Jahr nimmt seinen Lauf / Lesen des Textes	
M 5	Zuordnen von Symbolen zu den Festen im Bodenbild	
M 6	Abschluss: Basteln einer Kirchenjahresuhr	Scheren, Klebstoff, Musterbeutelklammern
Die Schüler lernen den Unterschied zwischen Kalenderjahr und Kirchenjahr kennen.		

3. Stunde: Die Farben und Bedeutungen der Feste

Material	Verlauf	Checkliste
M 7	Vorbereitung: Legen des Bodenbilds Einstieg: Lesen des Textes; Legen der Bänder/Tücher ins Bodenbild Ausmalen der Kirchenjahresuhr	s.o., farbige Bänder oder Tücher (schwarz, violett, grün, rot, weiß)
M 8	Was bedeuten die Feste? / Zuordnen der Symbole und Bedeutungen	
M 9	Abschluss: Erteilen der Hausaufgabe (Führen eines Interviews)	
Die Schüler lernen die Farben und Bedeutungen der christlichen Feste kennen.		

4. Stunde: Festigen der Lerninhalte im Spiel

Material	Verlauf	Checkliste
M 9	Einstieg: Besprechen der Hausaufgabe	
M 10	Das Spiel zum Kirchenjahr / Überprüfen der Lerninhalte	Würfel, Spielfiguren, Karten vorbereiten
Die Schüler vertiefen und festigen ihr Wissen.		

Materialübersicht

1. und 2. Stunde: Das Kirchenjahr – Einführung in das Thema

- M 1 Bodenbild (Vorlage)
- M 2 Die vier Jahreszeiten (Bilder)
- M 3 Es war eine Mutter (Lied)
- M 4 Ein anderes Jahr nimmt seinen Lauf (Text)
- M 5 Symbole der christlichen Feste (Bilder)
- M 6 Meine Kirchenjahresuhr (Bastelvorlage)

3. Stunde: Die Farben und Bedeutungen der Feste

- M 7 Die Farben im Kirchenjahr (Arbeitsblatt)
- M 8 Welche Bedeutung haben die Feste? (Arbeitsblatt)
- M 9 Als Reporter unterwegs

4. Stunde: Festigen der Lerninhalte im Spiel

- M 10 Das Spiel zum Kirchenjahr (Spielplan, Anleitung)

zusätzlich benötigtes Material

Musterbeutelklammern, Scheren, Klebstoff, Buntstifte, farbige (Geschenk-)Bänder oder Tücher (in den Farben Schwarz, Weiß, Rot, Violett, Grün)

Wie Sie die Materialien einsetzen können

1. und 2. Stunde: Das Kirchenjahr – Einführung in das Thema

Vorbereitung: Legen oder kleben Sie das **Bodenbild** (siehe **M 1**) mit Kreppband auf und legen Sie die **Bilder (M 2)** wahllos verteilt in die Mitte. Schreiben Sie ggf. bereits Kärtchen mit den Namen Ihrer Schüler.

Einstieg: Singen Sie mit den Kindern im Stuhlkreis das **Lied (M 3)**. Die **Bilder (M 2)** werden nun betrachtet und den Jahreszeiten zugeordnet.

Teilen Sie die Namenskärtchen aus oder geben Sie den Schülern Blanko-Kärtchen, auf die sie ihre Namen selbst schreiben. Danach legen die Schüler die Kärtchen passend zu ihren Geburtstagen zu den Jahreszeiten ins Bodenbild.

Fragen Sie die Schüler:

- Wann beginnt das Jahr?
- Wann endet es?

Lesen Sie den Kindern den **Text (M 4)** vor und besprechen Sie ihn mit ihnen.

Fragen Sie die Schüler, welche christlichen Feste sie kennen. Geben Sie jedem Kind, das ein Fest genannt hat, das passende **Symbol (M 5)**. Dies soll zunächst festgehalten werden. Wenn den Schülern nichts mehr einfällt, verteilen Sie die übrigen Symbole an einzelne Kinder.

Fragen Sie sie nun, ob sie wissen, in welche Jahreszeit die Feste fallen, und lassen Sie die Symbole dann im Bodenbild ablegen:

Frühling: Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt

Sommer: Pfingsten

Herbst: Erntedank, Ewigkeitssonntag

Winter: Advent, Weihnachten



Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Symbolbilder innerhalb der Jahreszeiten in der richtigen Reihenfolge liegen.

Abschluss: Die Schüler basteln nun mit Hilfe der **Vorlagen** und Anleitung (**M 6**) eine eigene Kirchenjahresuhr. Sie dürfen den äußeren Rand verzieren oder mit den passenden Symbolen bestücken.

Alternative: Die Kinder können das Basteln der Kirchenjahresuhr auch als Hausaufgabe bekommen.

3. Stunde: Die Farben und Bedeutungen der Feste

Vorbereitung: Bereiten Sie das erweiterte Bodenbild aus der letzten Stunde vor. Halten Sie bunte Bänder (z. B. Geschenkband) oder Tücher in den Farben des Kirchenjahres bereit.

Einstieg: Lassen Sie die Schüler ihre gebastelten Kirchenjahresuhren zeigen. Lesen Sie den Schülern dann den **Text (M 7)** vor – oder lassen Sie ihn ein Kind mit Pausen vorlesen. Einzelne Kinder legen nach jedem Abschnitt ein Band oder Tuch in der jeweiligen Farbe an die entsprechende Stelle ins Bodenbild.

Die Schüler gehen an ihre Plätze, bekommen **M 7** und erledigen die Aufgabe: Sie malen ihre Kirchenjahresuhr entsprechend aus.

Die Schüler bekommen nun das **Arbeitsblatt (M 8)** und erarbeiten zu zweit die Bedeutungen der Feste. Sie benötigen außerdem die Symbole von **M 5**.

Abschluss: Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen.

Hausaufgabe: Teilen Sie **M 9** an die Schüler aus. Sie sollen in ihrem privaten Umfeld eine Person zu den Festen im Kirchenjahr befragen.



Hinweis: Lassen Sie die Kinder entweder nach Interesse wählen, zu welchen Festen sie das Interview führen möchten. Oder teilen Sie fünf Gruppen ein und geben Sie die Interviewbögen entsprechend aus.

4. Stunde: Festigen der Lerninhalte im Spiel

Einstieg: Die Schüler tragen ihre Ergebnisse aus den Interviews vor.



Hinweis: Geben Sie den Schülern vorab Zeit, um sich in Gruppen (jeweils zum selben Fest) zusammenzusetzen und ihre Ergebnisse abzugleichen.

Die Schüler spielen dann das **Abschlussspiel (M 10)** in Gruppen und überprüfen so nochmals ihr Wissen.



Hinweis: Führen Sie das Spiel mit den Kindern am besten im Freien oder in der Turnhalle durch, da bei manchen Aufgaben Platz benötigt wird.

Es war eine Mutter

M 3

Volkslied

Es war ei - ne Mut - ter, die hat - te vier Kin - der: den

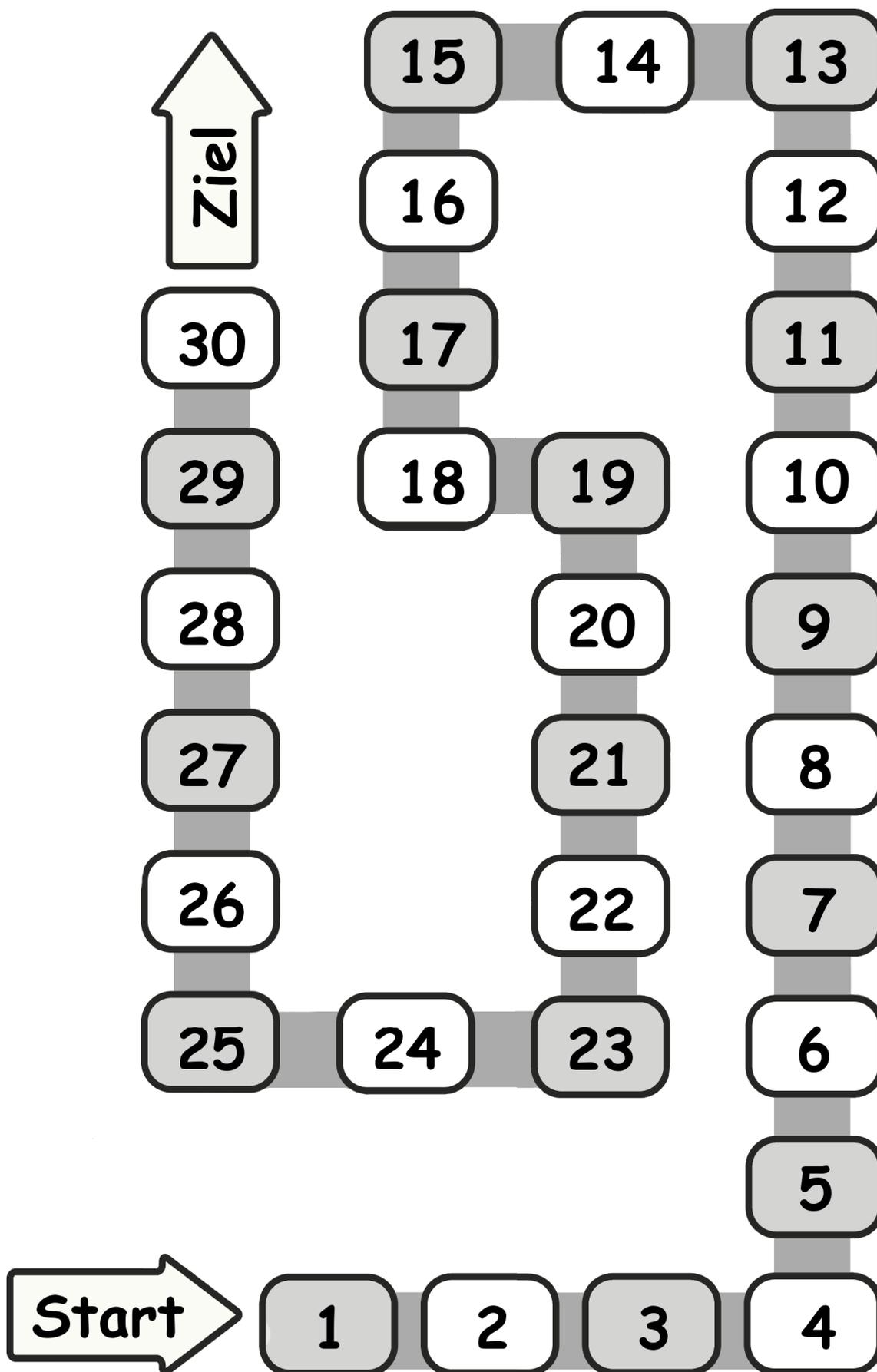
Früh - ling, den Som - mer, den Herbst und den Win - ter.

2. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee,
der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.
3. Und wie sie sich schwingen im Jahresreihn,
so tanzen und singen wir fröhlich darein.



M 10

Das Spiel zum Kirchenjahr – Spielplan





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir feiern heut' ein Fest

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

